

Die Sprechblasen und Ausrufezeichen werden beim Ausdrucken des Lehrvertrags nicht mitgedruckt.

# Lehrvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
- Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
- Verkürzte berufliche Grundbildung
- andere

Lehrvertragsnummer\* \_\_\_\_\_  
 Lehrbetriebsnummer(n)\* \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Lehrbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

Bitte Name aus Pass oder ID übernehmen

### 2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache:	<input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rüt.
PLZ/Ort		<input type="checkbox"/> andere
	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Tel.-Nr.	Heimatort	AHV-Nr.
Mobile	Kanton	Ausländerausweis:
E-Mail	Staat	<input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*

\* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration durch den Lehrbetrieb voraus.)

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.
Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.

Vorgaben siehe Bildungsverordnung

### 4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung	
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt	Profil
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom _____ bis und mit _____	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate): _____ Monate

nicht für alle Berufe EFZ/EBA relevant

### 5. Angaben zum Lehrbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf	
Name	Vorname
Beruf	Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="checkbox"/> Total <b>Stellenprozent</b> e aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Bitte genaue Bildungsdauer erfassen z. B. 01.08.20XX - 31.07.20XX

### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt:  ja  nein

### 6. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (ÜK)

Zu besuchende <b>Berufsfachschule</b> (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten)	Berufsfachschule	Unterrichtssprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i
Die lernende Person besucht den <b>Berufsmaturitätsunterricht</b> , falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Setzt das Einverständnis des Lehrbetriebs voraus
Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:	Reisespesen	Verpflegung
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unterkunft	Schulmaterial
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Elektronische Geräte	<input type="checkbox"/>

Besondere Regelung \_\_\_\_\_

Den Lernenden entstehen für den Besuch der **überbetrieblichen Kurse ÜK** keine **Kosten**. (Art. 21, Abs. 3 BBV)

Name	Vorname
Lehrbetrieb	

**7. Entschädigung**

**Bruttolohn** Es sind mögliche GAV/NAV oder Empfehlungen des Branchenverbandes zu berücksichtigen.

1. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde	3. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde
2. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde	4. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde

Zulagen

13. Monatslohn:  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

2.5

**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: <input type="text"/>	Arbeitstage pro Woche: <input type="text"/>
---	---

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchst Arbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

2.4

**9. Ferien**

Bis zum vollendeten 20. Altersjahr mind. fünf Wochen bezahlte Ferien pro Jahr.

Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr

1. <input style="width:40px;" type="text"/>	2. <input style="width:40px;" type="text"/>	3. <input style="width:40px;" type="text"/>	4. <input style="width:40px;" type="text"/>
---	---	---	---

2.6

**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt <input type="checkbox"/> Lehrbetrieb <input type="checkbox"/> Lernende Person/gesetzliche Vertretung	Die Reinigung der Berufskleider übernimmt <input type="checkbox"/> Lehrbetrieb <input type="checkbox"/> Lernende Person/gesetzliche Vertretung
---	--

2.8

**11. Versicherungen**

**Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert. Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb.

Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt  % Lehrbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  nein  % Lehrbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

(Der Betrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

2.10

**12. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen**

**13. Änderungen der Bildungsdauer oder Auflösung des Lehrvertrags**

**Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

2.17

**14. Unterschriften**

Dieser Vertrag ist in  Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort <input style="width:100%;" type="text"/>	Datum <input style="width:100%;" type="text"/>
Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)	Lernende Person
	Gesetzliche Vertretung

2.1

**15. Genehmigung**

Die kantonale Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel

Lehrvertrag unterschreiben und in dreifacher Ausführung einreichen.

2.17